



Elsbeth, die mit ihrem Wasserkrug sich auch zu der Schar gefellt hatte, „und wenn's meine Mutter erlaubte, so gehe ich gleich zu ihm hinaus.“

„Ich auch, ich auch!“ schrienen viele der Kinder, bei denen die Neugierde jetzt viel mächtiger war, als die Furcht.

„Das dürst ihr ohne Bedenken, Kinder,“ sagte der Schulmeister, der jetzt aus seiner Haustür trat; „ich gehe selbst mit und stehe euren Eltern gut dafür, daß euch nichts geschieht bei dem alten Mann.“

Den Eltern war's aber doch nicht recht wohl bei der Sache, als die Kinder atemlos heimstürzten und die merkwürdige Einladung erzählten. Trotz des Schulmeisters Wort willigten sie nur ungern ein, sie zu dem seltsamen, unheimlichen alten Mann zu lassen, von dem sie vermuteten, er sei jetzt vollends närrisch geworden. Aber das junge Volk wußte sich vor Neugier und Erwartung fast nicht mehr zu helfen; man hätte sie kaum zurückhalten können. Elsbeth hatte der Mutter alles erzählt, was am vorgestrigen Tag draußen vorgegangen war. Die Mutter war gar nachdenklich darüber geworden, gab ihr aber heute gern die Erlaubnis mit den anderen hinauszugehen. „Wer weiß!“ sagte sie mit wehmütigem Lächeln, „weil dir der Alte schon einmal Zucker geschenkt, schenkt er dir diesmal vielleicht etwas Besseres, und ich kann dir ja doch nichts geben, armes Kind!“

Der Tag war prächtig hell und die Sonne schien klar, fast als ob's Ostern wäre und nicht Weihnachten, als zeitig am Nachmittag die wohlbekannte Schulglocke tönte, auf welche die Kinder, alle sauber und warm gekleidet, mit ungeduldigem Verlangen gewartet hatten. Von allen Seiten brach die kleine Schar hervor und zog dem Walde zu, haufenweise oder einzeln, einige manierlich Hand in Hand, der Schulmeister voran.

Am Eingang des Tales brachte er sie ordentlich in Reih und Glied. Mit einigem Herzklopfen zogen sie den Hügel hinan; da stand der alte Poppel wieder in den seltsamen Pelzmantel gehüllt vor seiner Tür unter dem Tannenbaum, den das unartige Volk von ihm verlangt hatte. Das war ein Tannenbaum! So hatte noch keins einen gesehen! Lichter waren nicht daran; im klaren Sonnenlicht glänzten und funkelten all die schönen Sachen, die daran hingen, wie der allerherrlichste Regenbogen.